

100 verschiedene Blicke auf die Landesidentität Niederösterreichs

Vernissage Mittwoch 7. September 2022, 18:30 Uhr
Ausstellungsbrücke, Regierungsviertel St. Pölten

Künstler*innen: Elisabeth Homar, Walpurga Ortag-Glanzer, Franz Part, Günter Wolfsberger | Denise Rudolf Frank, Mariana Ionita, Michael Kos, Christian Murzek | Dina Gerersdorfer, Elke Halbmayr, Alois Lindenbauer, Franz Schwarzinger | Helga Cmelka, Paul Otto Sukopp, Rudolf Weihs, Eef Zipper

Podiumsdiskussion mit Martin Anibas, Harald Knabl, Leopold Kogler und Gudrun Wassermann, Moderation: Reinhard Linke

Musikalisches Rahmenprogramm: 4x4 Vier Querflöten aus allen Vierteln

Cordula Bösze, Waldviertel | Markus Schlee, Weinviertel | Regina Maderthaler, Mostviertel | Anna Haschke, Industrieviertel

Im Jahr 2022 feiert das Land Niederösterreich sein 100-jähriges Bestehen als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich und die Ausstellungsbrücke ihr 20-jähriges Bestehen im Niederösterreichischen Landhaus. Aus diesem Anlass präsentieren wir die Schau „100 verschiedene Blicke auf die Landesidentität Niederösterreichs“ mit künstlerischen Positionen der blau-gelben Viertelsgalerien. Die Leiter*innen der vier Galerien Martin Anibas, Harald Knabl, Leopold Kogler und Gudrun Wassermann zeigen jeweils 4 Werke von Künstler*innen. Symbolhaft stehen diese Positionen der jeweiligen Viertel für die Identität des Wald-, Wein-, Most- und Industrieviertels. Zu diesem Thema gibt es eine Podiumsdiskussion am Eröffnungsabend.

Seit 1988 bestehen in Niederösterreich die blaugelben Viertelsgalerien – sie sind Veranstaltungs- und Ausstellungsräume für bildende Kunst in den Regionen. Die ursprüngliche Blau-Gelbe Galerie im Niederösterreichischen Landhaus in Wien, die bis 1996 ein "Fenster" der bildenden Künstler*innen Niederösterreichs in der Bundeshauptstadt Wien darstellte, wurde mit der Übersiedlung der NÖ Landesverwaltung nach St. Pölten geschlossen. Eine Ergänzung und Weiterführung bilden die vier Viertelsgalerien in Bad Fischau-Brunn, Mistelbach, St. Peter in der Au und in Zwettl.

Gleichzeitig feiert die Ausstellungsbrücke ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Brücke, architektonisch eine Zusammenfügung zweier Baublöcke, bringt Kunst und Menschen zusammen. Sie bietet mit einem regelmäßigen Ausstellungsprogramm Künstler*innen eine Plattform für zeitgenössische Kunst aus Niederösterreich sowie mit Niederösterreichbezug. Ein fixer Bestandteil des jährlichen Programms ist eine Ausstellung im Rahmen grenzüberschreitender Projekte. Ihre symbolische Funktion lebt die Ausstellungsbrücke als Treffpunkt für Künstler*innen, Kunstinteressierte und Bedienstete des Landes Niederösterreich.

Die beiden Jubiläen 100 Jahre Niederösterreich und 20 Jahre Ausstellungsbrücke geben Anlass das brückenbauende und die Vielfalt des niederösterreichischen Kunstschaffens herauszuarbeiten und die Landesidentität als Bewegung, Evolution und als gemeinsam Wachsendes hervorzuheben.

Vernissage und Podiumsdiskussion: Mittwoch, 7. September 2022, 18:30 Uhr

Ausstellungsdauer: 8. September bis 9. Oktober 2022

Ausstellungsbrücke, Regierungsviertel, Landhausplatz 1, Zugang Haus 1a, 3. St., 3109 St. Pölten

Aktuelle Sicherheitsvorgaben: http://www.noel.gv.at/noel/Kunst-Kultur/Anlaufstelle_Kulturschaffende.html

Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742 9005-15916 oder ausstellungsbruecke@noel.gv.at, Theresia Pumhösel.



Ausstellungsbrücke

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Kunst und Kultur

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten

Telefon: +43 2742 9005 15916

Mail: ausstellungsbruecke@noel.gv.at

Web: www.ausstellungsbruecke.at

www.noel.gv.at/datenschutz